

Zeitschrift: Frei denken : das Magazin für eine säkulare und humanistische Schweiz
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 99 (2014)
Heft: 2

Rubrik: Agenda

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Camp Quest: So. 27. Juli – Sa. 2. August 2014

Das wissenschaftlich-humanistische Sommerlager für Kinder von 9 bis 15 Jahren findet dieses Jahr vom 27.7. bis 2.8. im Wallis statt. Details auf www.campquest.ch.

Buchtipp**Religiosität als Balzverhalten**

«Dieses Buch hat mehrere Anliegen. Gläubige und nicht-gläubige Menschen sind gar nicht so unterschiedlich wie weithin angenommen. Und gerade das Thema Religiosität bietet sich hervorragend an, um die Verzahnung von Onto-, Phylo- und Kulturgenese sowie von proximat und ultimaten Ursachen näher zu betrachten und das Zusammenspiel von verschiedenen Selektionsebenen für die Leser verständlich nachzuvollziehen. Mit der Berücksichtigung der biologischen Grundlagen für das kulturelle Verhalten Religiosität rückt die Frage, wieso religiös motivierte Wissenschaftler das Unvereinbare unbedingt vereinbaren wollen, in ein anderes Licht. Denn ihre

Motive sind biologischer und somit auch egoistischer Natur. Und dies wird bei einer Aufklärung über die rhetorischen Spitzfindigkeiten von religiös motivierten Wissenschaftlern deutlich. Um diese Themen besser diskutieren zu können, gliedert sich das Buch thematisch in sechs Abschnitte. In Kapitel 1 möchte der Autor Sie für den Konflikt der sukzessiven Unterwanderung und Aushöhlung der Wissenschaften durch religiös motivierte Wissenschaftler und andere Gläubige sensibilisieren.

In Kapitel 2 wird die Fähigkeit zu imaginieren dargestellt. Sie ist das, was bei religiösen und nicht-religiösen Menschen gleich ist. Mit einem Abstecher zur Kultur wird in Kapitel 3 versucht, den Übergang und die mögliche Grenze von Natur und Kultur etwas präziser zu fassen. Dieser Übergang ist wichtig zur Unterscheidung zwischen biologischer Unausweichlichkeit und kulturellen Freiheitsgraden.

Der berühmte Pfauenschwanz wird in Kapitel 4 nicht nur als fälschungssicheres Merkmal interpretiert, sondern auch als evolutive Sackgasse. Warum nehmen gläubige Menschen religiöse Verhalten und Rituale sowie Glaubensinhalte für sich in Anspruch? Was ist das spezifisch Religiöse, wenn Atheisten und Gläubige ähnliche biologische Verhalten zeigen?

Im nächsten Kapitel werden einige Themen diskutiert, die Gläubige gerne zum Imponieren und zur Balz verwenden. Dies führt mit Kapitel 6 zu dem Thema der Weltbilder und Weltanschauungen, die sich jeder individuell zusammenstellt. Einige davon sind leider im Ansatz zum Scheitern verurteilt, und dies führt zu der Frage, ob es gemeinsame Ziele für alle Gläubigen und Nicht-Gläubigen geben kann, die sich aus der bisherigen Evolution ableiten lassen. Denn eine Zukunft kann es nur gemeinsam geben.»

Auszug aus der Einleitung von:

Andreas Kilian

Der Pfauenschwanz der Gläubigen

Alibri Verlag 2014, ISBN 978-3865691194

Vom gleichen Autor: Die Logik der Nicht-Logik

Alibri Verlag 2010, ISBN 978-3865690623

[frei denken](http://frei.denken). 2 | 2014

Basel

Jeden letzten Montag im Monat 19:00
Freie Zusammenkunft

Rheinfelderhof
Hammerstrasse 61, Basel



Donnerstag, 5. Juni 19:00

«Die hasserfüllten Augen des Herrn Deschner»
Filmabend, Türöffnung 18:30

Universität Basel
Petersplatz 1, Basel

Samstag, 21. Juni 17:00

Welthumanistentag: «Auf den Spuren der Basler Humanisten»

Stadtrundgang mit Historiker Peter Habicht,
mit anschliessendem Abendessen

Details folgen auf
www.frei-denken.ch

Bern

Montage, 9.6.; 14.7.; 11.8. 19:00

Treff für Mitglieder und Interessierte

Restaurant National
Hirschengraben 24

Ostschweiz

Sonntag, 22. Juni

Mittsommerfest Brunch und Besuch
des Friedensdenkmals «Paxmal»

Museum Bickel, Walenstadt
Infos auf www.frei-denken.ch

Solothurn / Grenchen

Freitag, 8. August 21:30

Besuch der Jura-Sternwarte

Grenchenberg
Anmeldung beim Präsidenten

Wallis

Freitag, 20. Juni 19:00

Welthumanistentag/Sommersonnenwende
Taucherlokal

300 m östlich vom
Bahnhof Turmann

Winterthur

Mitwoch, 25. Juni 19:00

Welthumanistentag/Sommersonnenwende
Treff mit Nachtessen

Restaurant Velasco
Stadthausstr. 12, Winterthur

Samstag, 30. August 10:00

«Frauen in der Medizin» philosophische Wanderung mit Franz Rueb

Infos: www.atheisten.ch

Zentralschweiz

Samstag, 21. Juni

Welthumanistentag: «Paracelsus»

Einsiedeln

Philosoph. Spaziergang mit Franz Rueb: www.freidenker-zentralschweiz.ch

Montag, 7. Juli 19:00

Sommertreffen

Skylounge im Restaurant Uptown
Gen.-Guisan-Strasse 6, Zug

Zürich

Donnerstage, 12.6.; 10.7; 14.8. 20:00

Abendtreff

Sphères
Hardturmstrasse 66

Samstag, 21. Juni 14:00–22:00

**Welthumanistentag: «Entwicklungshilfe
aus humanistischer Sicht»**

Cabaret Voltaire
Spiegelgasse 1, Zürich
Programm siehe nächste Seite

Zentralvorstand 2014

Samstage: 7.6.; 16.8.; 4.10.; 6.12.

Bern

Grosser Vorstand 2014

Samstag, 22. November 10:00–16:00

Olten